

Einführung von Sicherheitsschleusen an Bahnhöfen in Paris und Lille im Dezember 2015

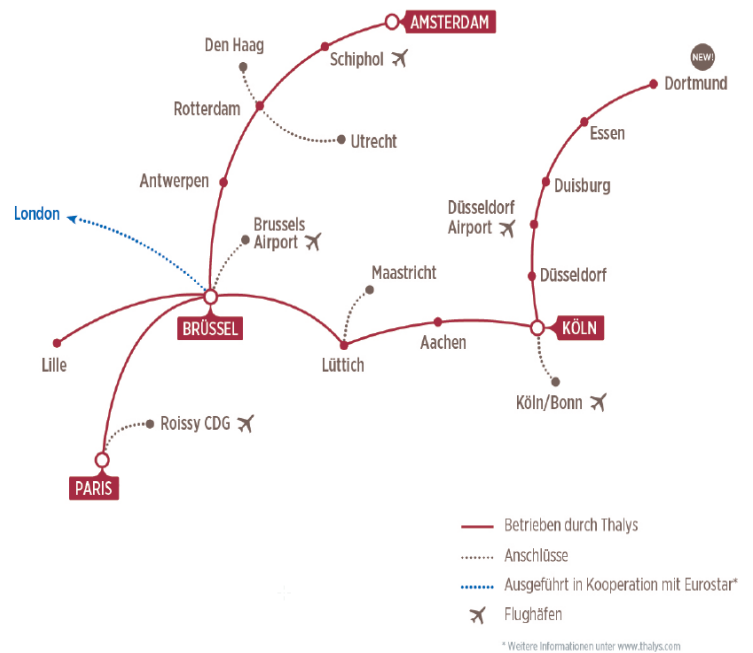
Köln, 17. Dezember 2015. Ab dem 20. Dezember 2015 werden an den Bahnhöfen Gare du Nord in Paris und Lille Europe verstärkte Sicherheitsmaßnahmen an den Thalys-Bahnsteigen eingeführt. Diese umfassen die Personen- sowie die Gepäckkontrolle. Die Überprüfung der Fahrgäste erfolgt durch den Einsatz von Sicherheitsschleusen direkt an den Bahnsteigen, an denen der internationale Hochgeschwindigkeitszug Thalys abfährt. Zudem erfolgt die Gepäckkontrolle durch den Einsatz von Röntgenscannern.

Am Bahnhof Gare du Nord in Paris werden an den beiden Thalys-Gleisen sieben Kontrollstationen eingerichtet, um einen reibungslosen Ablauf zu ermöglichen. In Lille werden die Kontrollen in Halle eins durchgeführt. Das Sicherheitspersonal vor Ort koordiniert den Kontrollablauf an den Stationen und steht in direkter Abstimmung mit den zuständigen Behörden. Thalys empfiehlt seinen Kunden 20 Minuten vor Abfahrt des Zuges am Bahnsteig zu sein, insbesondere bei Reisen mit Gepäck. Die Anzeige des Bahngleises erfolgt 20 Minuten vor Abreise, der Zugang zum Gleis wird zwei Minuten vor Abfahrt geschlossen. Thalys-Kunden werden über die neuen Sicherheitsmaßnahmen per E-Mail sowie unter Thalys.com und in der Thalys Lounge am Gare du Nord informiert.

„Gemeinsam mit unseren Partnern und den Behörden haben wir die Einrichtung der Kontrollen erfolgreich umgesetzt. Unser Ziel dabei ist die maximale Sicherheit für unsere Kunden und Mitarbeiter sicherzustellen – bei gleichbleibend hohem Thalys-Komfort und -Service“, so Agnès Ogier, CEO von Thalys.

Über Thalys

Der rote Hochgeschwindigkeitszug Thalys verbindet die Städte Köln und Brüssel in 1h47 sowie Köln und Paris in 3h14 fünfmal täglich. Seit Dezember 2013 verkehrt Thalys mit drei täglichen Hin- und Rückverbindungen auf der erweiterten Strecke über Düsseldorf und Duisburg bis Essen. Ab Frühling 2016 wird die deutsche Thalys-Strecke um Dortmund erweitert. Thalys ist Mitglied von Railteam, der europäischen Allianz der führenden Hochgeschwindigkeitsbahnen, der Gemeinschaft der europäischen Bahnen (CER) und des Internationalen Eisenbahnverbands (UIC). Seit 1996 ist Thalys als erster internationaler und multikultureller Hochgeschwindigkeitszug in vier Ländern erfolgreich auf der Schiene unterwegs. Seither hat Thalys mehr als 100 Millionen Reisende befördert und ist mit seinem WiFi-Angebot und dem Zugmanagementsystem ERTMS Vorreiter in Sachen Technologie. Um Effizienz und Flexibilität zu steigern, sowie den Service und die Kundenzufriedenheit zu verbessern, hat Thalys in Belgien und Frankreich am 1. April 2015 das eigenständige Eisenbahnverkehrsunternehmen THI Factory gegründet. Unter dem Motto „Willkommen bei uns“ bietet Thalys einen innovativen Schienenverkehr auf Hochgeschwindigkeit: ergonomischer Komfort, herzliche und mehrsprachige Betreuung an Bord, eine Bordgastronomie von hoher Qualität, eine Vielzahl an Extra-Services in der ersten Komfortklasse Comfort 1 und WiFi zum Teil im Reisepreis inbegriffen (ein Service von 21Net, der von Nokia Siemens Networks realisiert wird). Seit dem 26. August 2013 ist Thalys International mit dem Qualitätszertifikat NF Service Transport von AFNOR Certification für die Strecke Paris-Brüssel ausgezeichnet. Das Treueprogramm Thalys „TheCard“ belohnt Vielfahrer mit Gratistickets für gefahrene Meilen und weiteren Serviceangeboten. Mit „Das Thalys-Abo“ können Reisende gegen eine jährliche Gebühr immer zum besonders günstigen Preis reisen. Weitere Informationen unter www.thalys.com



Thalys auf Twitter: twitter.com/thalys_de <http://instagram.com/thalys>

Pressekontakt Thalys

Thalys

Peter Lybeer

+ 32 2 504 05 99

presse-deutschland@thalys.com

Pressestelle Thalys Deutschland

Raffaela Schamböck

+ 49 69 900 28 88 16

schamboeck@bcc-ffm.de